



Halbjahresbericht 01/2013

---

# CHALLENGING REALITY



# INHALT



Kennzahlen 01/2013	5
Aktionärsbrief	6

## UNTERNEHMEN

8—12

Realtime Technology AG	8
RTT am Kapitalmarkt	11

## REFERENZPROJEKTE

13—20

Dongfeng Nissan	13
Mack/Volvo	15
Opel	17
Qoros	19





# FINANZEN

21–34

Zwischenlagebericht	21
Gewinn- und Verlustrechnung Konzern	26
Kapitalflussrechnung konsolidiert	27
Konzernbilanz	28
Konzerneigenkapitalspiegel	29
Konzernanhang	31
Vorstand und Aufsichtsrat	34



# KENNZAHLEN 01/2013

ERGEBNIS NACH  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
1. HALBJAHR

ERLÖSE	41,5 MIO. EUR
Steigerung zum Vorjahr	+25 %
EBITDA	4,6 MIO. EUR
Verminderung zum Vorjahr	-3 %
GEWINN VOR STEUERN	2,4 MIO. EUR
Verminderung zum Vorjahr	-20 %
GEWINN PRO AKTIE	0,27 EUR
	0,44 EUR
MITARBEITER (30.06.2013)	754
Vorjahr	580

---

# AKTIONÄRSBRIEF

**Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Aktionäre,**

die ersten acht Monate des Geschäftsjahres 2013 liegen hinter uns und wir blicken hiermit auf die vorläufigen finanziellen Ergebnisse des ersten Halbjahres. Der Konzernumsatz stieg um 25 Prozent auf 41,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Sämtliche Regionen haben ihren Umsatz gesteigert, vor allem Nordamerika zeigte mit 58 Prozent ein überproportionales Wachstum.

Sowohl beim EBITDA als auch beim EBIT haben wir einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Das EBITDA sinkt um drei Prozent auf 4,6 Mio. Euro (VJ: 4,7 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern liegt 20 Prozent unter dem Vorjahr (VJ: 2,8 Mio. Euro). Das Unternehmen hat in der ersten Jahreshälfte gezielt in Mitarbeiter und Sachanlagevermögen investiert, um das weitere Wachstum abzusichern.

Einige Highlights des ersten Halbjahres 2013 möchten wir an dieser Stelle hervorheben:

- Der fünfzehnte RTT Standort öffnete Anfang des Jahres in Wolfsburg.
- Die Verkündung des höchsten Konzernumsatzes in der Unternehmensgeschichte für das Geschäftsjahr 2012 sorgte für Hochstimmung.
- Die RTT Excite 2013 stellte mit über 1.000 Besuchern einen neuen Rekord auf.
- Eine neuer RTT Sub-Brand namens „FLAVOR3D with RTT“ wird erfolgreich ins Leben gerufen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis fand Ende Juni in München statt: Auf der ordentlichen Hauptversammlung 2013 wurden die Beschlüsse der Tagesordnung einstimmig gefasst. Der bis dato stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Marcus Englert rückte auf den Posten des AR-Vorsitzenden, als neues Aufsichtsratsmitglied wurde RTT-Mitgründer und ehemaliges Vorstandsmitglied Christoph Karrasch von den Aktionären der Gesellschaft gewählt. Er übernimmt künftig die Aufgaben des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden.

Prof. Dr. Uli Göhner kandidierte nicht mehr für den Aufsichtsrat. Wir bedanken uns sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit während seiner langjährigen, erfolgreichen Zeit als Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Die Zukunft bleibt spannend – und wir haben noch viel vor! Wir freuen uns, wenn Sie uns weiter auf unserem Weg begleiten. Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich.

München, im September 2013

RTT Vorstand



Ludwig A. Fuchs



Roberto Schettler



# CHALLENGING REALITY - DIE WIRKLICHKEIT NEU GESTALTEN

RTT hat die Bedeutung der 3D Echtzeitvisualisierung als Schlüsseltechnologie für Unternehmen sehr früh erkannt und sich seit der Firmengründung im Jahr 1999 vom Pionier zum Marktführer für professionelle 3D Visualisierung mit 15 Standorten weltweit entwickelt. Die renommiertesten Global Player u.a. aus der Automobil-, Luftfahrt- und Konsumgüterindustrie vertrauen auf den ganzheitlichen Ansatz, der simpel und sehr komplex zugleich ist: Die CAD-Daten aus der Entwicklung werden als zentrales Element herangezogen, um Produkte mithilfe von hochrealistischer 3D Visualisierung über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg erlebbar und überprüfbar zu machen.

Auf Basis des 3D Referenzmodells wird eine lückenlose Datendurchgängigkeit erreicht, welche die Effizienz in Design, Entwicklung, Marketing und Vertrieb steigert. Dabei lässt sich die Kernsoftware RTT DeltaGen nahtlos in jede IT-Landschaft und Prozessumgebung integrieren und trägt dazu bei, Produktdaten entlang der gesamten Wertschöpfungskette übergreifend zu nutzen. Im Ergebnis werden kostenintensive physische Prototypen durch virtuelle bzw. computergenerierte Pendants ersetzt, Entscheidungsprozesse beschleunigt und Produkte noch attraktiver für die Endkunden inszeniert.

Neben der Implementierung und Integration von Visualisierungslösungen berät und begleitet RTT Unternehmen auch bei Prozessoptimierungen – langjährige Erfahrung und tiefgehendes Branchen-Know-how machen dies möglich. Als Full-Service-Dienstleister übernehmen wir die komplette Kreation und Produktion von 3D Inhalten wie Bildern, Filmen und interaktiven Produktpräsentationen. Echtzeit-Konfiguratoren auf Internetseiten oder im Showroom des Autohändlers steigern die Beratungsqualität und unterstützen den Verkaufserfolg.

Unsere Kunden profitieren von verkürzten Innovationszyklen und effizienteren Ablaufprozessen in der unternehmensweiten Kommunikation. Sie sehen ihre global angelegten Vermarktungsstrategien durch emotionale und aufregende Marken und Produkterlebnisse unterstützt. Und last, but not least: Die Kreation und Produktion medienübergreifend einsetzbarer 3D Inhalte setzt neue Maßstäbe in puncto Flexibilität, Wirksamkeit und Kosteneffizienz.

Kurz gesagt: RTT ist weitaus mehr als ein Softwarehersteller, Berater oder Kreativdienstleister. Unternehmen gewinnen mit RTT einen strategischen Partner, der ihnen dabei hilft, High-end 3D Visualisierung innovativ und effizient für den nachhaltigen Geschäftserfolg einzusetzen.



# WELTWEIT IM EINSATZ



Mitarbeiter

754

1999

Gründungsjahr



Standorte weltweit: 15

LUDWIG A. FUCHS  
ROBERTO SCETTLE

Vorstand



Firmensitz    **München**

# 2012

Entry Standard Notierung



## +32%

durchschnittliches  
Mitarbeiterwachstum  
der letzten 5 Jahre

## +39%

durchschnittliches  
Umsatzwachstum 2001-2012

(Stand 16.09.2013)

# DIE AKTIE IM AUFWIND

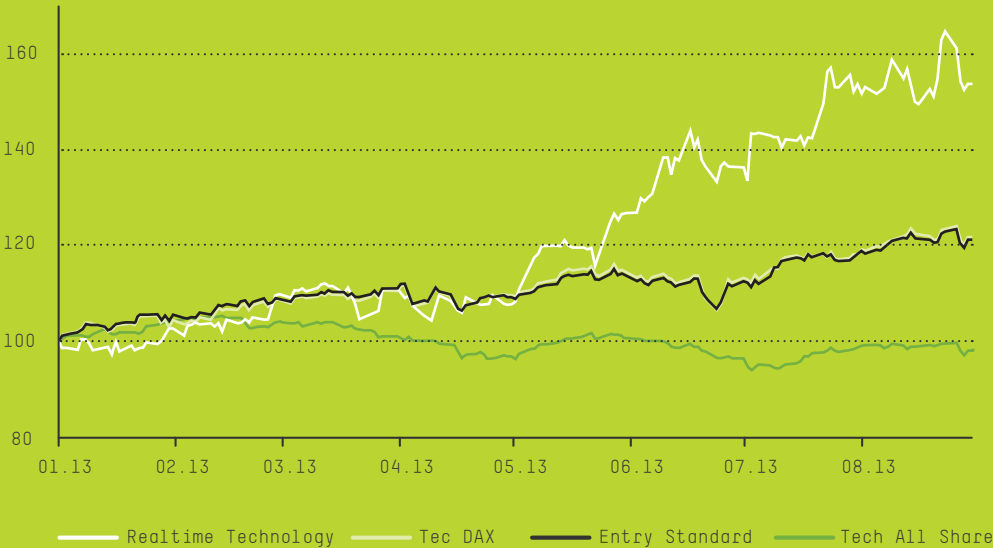
Anfang 2013 beruhigte sich die Lage an den Kapitalmärkten weltweit. Positive Nachrichten aus den USA und aus China trugen dazu bei, dass sich die Weltwirtschaft weiter stabilisierte. Nachdem sich im Januar die Einkaufsmanagerindizes auf globaler Ebene stabilisierten, gewann im Februar die Weltkonjunktur wieder ein wenig an Fahrt. Im gleichen Monat verkündete die EU-Kommission ihre Prognosen für 2013 und 2014: Die Wirtschaft wird um 0,3 Prozent schrumpfen. Mit Wachstum kann erst in 2014 gerechnet werden.

Die RTT Aktie entwickelte über die letzten acht Monate hinweg durchweg positiv. Rein charttechnisch begann für die RTT Aktie die Nagelprobe bei Kursen um die 30,00 Euro. Sobald dieser letzte Widerstand nachhaltig überschritten wurde, stand neuen Hochs nichts mehr im Wege.

Das Interesse sowohl bei Analysten als auch bei institutionellen und privaten Anlegern hat deutlich zugenommen. Die Analystenhäuser BHF-Bank, Hauck & Aufhäuser Institutional Research, Warburg Research und WGZ Bank Research veröffentlichten in dem Berichtszeitraum ihre Studien und Updates zur Unternehmens- und Geschäftsentwicklung.

Relative Wertentwicklung der RTT Aktie vom 01.01.2013 bis zum 30.08.2013

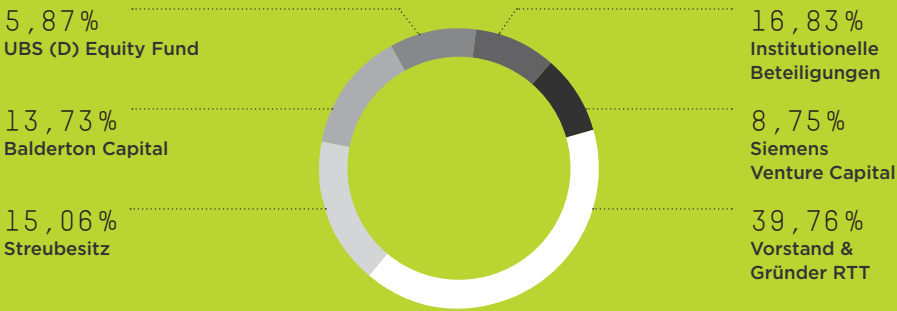
Quelle: Datastream



# DIE RTT AKTIE AUF EINEN BLICK

GEZEICHNETES KAPITAL	4.480.070 EUR
----------------------	---------------

Bloomberg Symbol	R1T : GR
Reuters Symbol	R1TGn.DE
ISIN / WKN	DE0007012205/701220
Aktiengattung	Namensaktien
Handelsplatz	Entry Standard Frankfurt



Aktionärsstruktur

(per 16.09.2013)

# AR SETZT NEUE MASSSTÄBE IN DER PRODUKT- PRÄSENTATION



**IM FRÜHJAHR 2013 HAT RTT ERSTMALS SEINE KREATIVEN UND TECHNISCHEN MÖGLICHKEITEN FÜR DEN LAUNCH DES TEANA, DEM NEUEN FLAGGSCHIFFMODELL VON DONGFENG NISSAN, EINGESETZT. DIE AUFGABE WAR, DIE OFFIZIELLE PRODUKTEINFÜHRUNG IN GUANGZHOU/CHINA AUFSEHENERERREGEND UND INTERAKTIV ZU GESTALTEN. DIE PROJEKTVERANTWORTUNG LAG DABEI VOLLSTÄNDIG IN DEN HÄNDEN VON RTT. 16 WOCHEN NACH PROJEKTVERGABE WURDE DEN ÜBER 1.000 INTERNATIONALEN MEDIEN- UND BRANCHEN-VERTRETERN EIN EMOTIONALES PRODUKTERLEBNIS GEBOTEN, DAS ES BISHER IN DIESER FORM UND QUALITÄT NOCH NICHT GEGEBEN HAT.**

Der neue Teana ist von zentraler Bedeutung für die Expansionspläne des chinesisch-japanischen Autobauers. Bei der Vorstellung des neuen Modells präsentierte Jason Yang, Vice President Sales & Marketing bei Dongfeng Nissan, dem Fach- und Messepublikum das Fahrzeug mit allen Features und technischen Details. Dabei wurde ein virtuelles Abbild des Teana auf die Bühne projiziert und mittels Augmented Reality (AR) interaktiv vor den Augen der Messebesucher inszeniert. Die AR-Anwendung wurde in Zusammenhang mit der Gestik Yangs so orchestriert, dass die Zuschauer einen umfassenden Eindruck über das Außen- und Innenleben des Fahrzeugs erhielten.





# DIE POWER VON CGI GEWINNBRINGEND NUTZEN







**IN VORBEREITUNG ZUR FACHMESSE „UPTIME 2013“ IN NEW ORLEANS SUCHTEN DIE US-AMERIKANISCHEN NUTZFAHRZEUGHERSTELLER VOLVO TRUCKS NORTH AMERICA UND MACK TRUCKS INC. EINEN NEUEN, VISUELLEN ANSATZ FÜR IHRE MARKETINGKOMMUNIKATION IM INTERNET. DABEI WAREN DIE WEBSEITE UND DIE SOCIAL MEDIA KANÄLE DIE PLATTFORMEN, DIE VORRANGIG BESPIELT WERDEN SOLLTEN. IM PITCH ÜBERZEUGTE RTT USA DIE MARKETING-VERANTWORTLICHEN MIT EINEM INNOVATIVEN KONZEPT UND BESTEN REFERENZEN IN SACHEN VISUELLER QUALITÄT.**



Volvo Trucks und Mack Trucks sind beide Teil der schwedischen Volvo-Gruppe und über die Landesgrenzen hinaus bekannt für ihre Lastkraftwagen, welche im Fernverkehr und in der Bauwirtschaft eingesetzt werden. Eine Besonderheit beider US-Brands ist, dass sie die Dieselmotoren und Getriebe für die eigenen Fahrzeuge selbst entwickeln. Dabei fassen beide Marken ihre Produkt- und Zubehörpalette innerhalb des Volvo Engine Aftermarket zusammen.

Die Animationen des Volvo D13 und des MACK MP8 produzierte das RTT Produktionsteam auf Basis eines abgestimmten Storyboards. Die jeweils drei Animationsvarianten stellen die Wirkungsweisen von Kühlwasser, Motoröl und Öl-Filtern dar. Bei der Umsetzung war den Kunden besonders wichtig, dass die Funktionsweisen verdeutlicht und das Zusammenspiel zwischen Motor und dem jeweiligen Produkt eingängig dargestellt werden. Die Animationen wurden im Nachgang mit real gedrehtem Filmmaterial zusammengeschnitten.

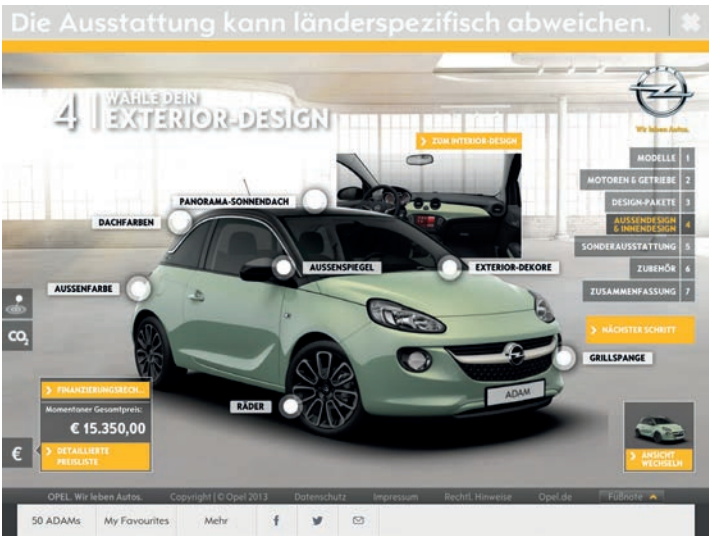
Die hochqualitative Umsetzung gefiel sehr, so dass sie als Startpunkt gewählt wurde, um die Marketing- und Produktkommunikation neu auszurichten.

# LET ME ENTERTAIN YOU

**DER NEUE OPEL ADAM IST DAS IDEALE AUTO FÜR DIE JUNGE TREND- UND TECHNOLOGIEAFFINE GENERATION. UM DIESE ZIELGRUPPE UND WEITERE POTENTIELLE INTERESSENTEN ZU BEGEISTERN, HAT OPEL SEINE VERMARKTUNGSSTRATEGIE FÜR DEN EUROPA-LAUNCH DES FAHRZEUGS MIT DEM EINSATZ EINER KONFIGURATOR-APP FÜR DAS IPAD ERWEITERT. DIE APP „ADAM&YOU“ BEREICHERT DEN KONFIGURATIONSPROZESS MIT SEINEM VIDEO-GAME-CHARAKTER UND STÜTZT DABEI DIE KAUFENTSCHEIDUNGSFINDUNG. BEI DER ENTWICKLUNG DER APP HAT SICH OPEL AUF DEN EINFALLSREICHTUM, DIE QUALITATIV HOCHWERTIGE UMSETZUNG UND DAS TECHNOLOGISCHE KNOW-HOW VON BRAM VAN DER PEOL, G-P-U-N-K, SEVENVAL UND RTT VERLASSEN.**

ADAM&YOU vereint die Eigenschaften eines Online-Konfigurators mit dem emotionalen Kick eines Videospiels: Zu Beginn wählt der Anwender unter den 50 vorkonfigurierten Modellen einen Opel-ADAM für seine virtuelle Testfahrt aus. Besondere Features wie der Tag- und Nachtmodus, die 360-Grad Rundumansicht, der individualisierbare ADAM-Sound und das Tablet als Lenkrad sorgen für ein einmaliges Fahrerlebnis. Das fertig konfigurierte Wunschmodell kann dann im Anschluss über verschiedene Social Media-Kanäle mit Freunden geteilt und diskutiert werden.

Bei der Realisierung des Projekts war RTT für die visuelle Aufbereitung der 50 verschiedenen Opel ADAM-Modelle sowie für die gesamte Unity 3D Umgebung verantwortlich. Die hochrealistischen Interieur-Bilder wurden mittels RTT DeltaGen generiert, das Exterieur über die Unity 3D Game Engine.





iPad is a trademark of Apple Inc.

### ADAM&YOU

MY FAVOURITES

Mach Deinen favorisierten ADAM noch etwas persönlicher: Ersetze dieses Bild mit Deinem eigenen.

f [trash icon] [refresh icon]

DRIVE [play icon] [stop icon] VIEW [arrow icon]

Mach Deinen favorisierten ADAM noch etwas persönlicher: Ersetze dieses Bild mit Deinem eigenen.

f [trash icon] [refresh icon]

DRIVE [play icon] [stop icon] VIEW [arrow icon]

Mach Deinen favorisierten ADAM noch etwas persönlicher: Ersetze dieses Bild mit Deinem eigenen.

f [trash icon] [refresh icon]

Mach Deinen favorisierten ADAM noch etwas persönlicher: Ersetze dieses Bild mit Deinem eigenen.

f [trash icon] [refresh icon]

DRIVE [play icon] [stop icon] VIEW [arrow icon]

DRIVE [play icon] [stop icon] VIEW [arrow icon]

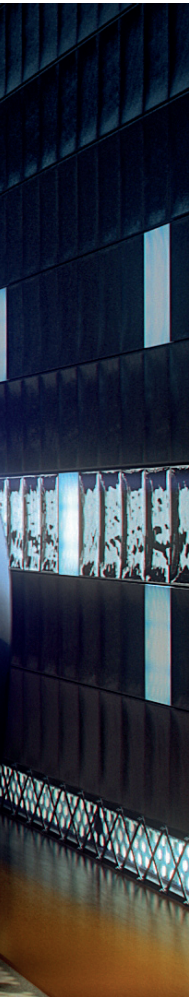
50 ADAMs My Favourites Mehr f [twitter icon] [email icon]

© General Motors Europe



# GLÄNZENDER AUFTRITT IN GENÈVE





**DER CHINESISCHE AUTOMOBILHERSTELLER QOROS HOLTE RTT FÜR DIE HIGH-IMPACT INSZENIERUNG DES ERSTEN SERIENMODELLS QOROS SEDAN 3 AUF DEM GENFER AUTO-SALON MIT AN BORD. DER AUFTRAG BESTAND IN DER ERSTELLUNG AUSGEFEILTER MARKETING-ASSETS FÜR DIE PRODUKTEINFÜHRUNG. RTT LIEFERTE HIERFÜR EINEN MOBILEN ONLINE CAR CONFIGURATOR, EINEN DYNAMISCHEN CGI-FILM SOWIE CGI-BILDER FÜR DIE MARKETING- UND PR-MASSNAHMEN.**

Das RTT Marketing Solutions-Team aus strategischen Marketing-Beratern, kreativen Designern und technischen Experten konnte das QOROS' Marketing & Sales Team in allen Phasen des Prozesses unterstützen und beraten – von der Strategie und Technologie bis hin zu Kreativkonzept und Umsetzung. RTT entwickelte und implementierte den Configurator und produzierte den Film, um die komplette Bandbreite an Produktdetails und -optionen aufzuzeigen, und im Zusammenspiel mit den hochwertigen CGI Foto-Renderings mit dazu beizutragen, das Kundenerlebnis noch emotionaler zu gestalten.

---

# ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. Rahmenbedingungen in 2013

Die Weltwirtschaft und die Eurozone entwickelten sich in den ersten sechs Monaten dieses Jahres stockend. Obwohl sich die Lage an den Finanzmärkten beruhigte, waren die Unsicherheiten aus dem unruhigen Vorjahr nach wie vor in den Köpfen präsent: die Staatsschuldenkrise, Rezessionen, Unsicherheiten in Bezug auf bankrotte EU-Mitgliedsstaaten und die Sorge um die Zukunft der europäischen Finanzpolitik.

Diese und weitere Faktoren waren Gründe für den Internationalen Währungsfonds (IWF) die Wachstumsprognosen für zahlreiche Länder - wie zum Beispiel China - zurückzunehmen. Die Aktualisierung des IWF-Wirtschaftsausblicks im April 2013 warnte zudem vor neuen Risiken, die sich abzeichnen, wie beispielsweise eine Wachstumsverlangsamung in den Schwellenländern. Die Weltwirtschaft wird demnach laut IWF um 3,1 Prozent wachsen und in 2014 um 3,8 Prozent – das sind 0,2 Punkte weniger als noch im Frühjahr erwartet. Für die US-Wirtschaft korrigiert der IWF seine Prognose für 2013 ebenfalls um 0,2 Punkte nach unten. Das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2013 um 0,6 Prozent zunehmen.

Trotz einer gesamtwirtschaftlich „durchwachsenen“ Situation hat die RTT AG im ersten Halbjahr 2013 ihre Umsatzerlöse um 25 Prozent ausbauen können.

Die Basis stellt hier eine durch Bestandskunden kontinuierlich unterfütterte Auftragslage dar. Digitalisierung und Virtualisierung unterstützen Unternehmen dabei, sämtliche Kommunikationskanäle ihrer Wahl kurzfristig mit unterschiedlichsten Contents und Produktbotschaften zu füllen. Hier eröffnet sich das Potenzial, die Kundenansprache emotionaler zu gestalten sowie neue Käufergruppen mit kreativen Markenbotschaften zu gewinnen.

Interessantes Wachstumspotenzial haben wir in den letzten Monaten und Jahren durch die gezielte Implementierung von technologischen Weiterentwicklungen aufgetan. Diese beschränken sich nicht allein auf die Ansprache des Endkunden, sondern bewähren sich auch im Bereich der Produktentwicklung.

Mobile Anwendungen auf Basis von hochrealistischer 3D Visualisierung sind immer gefragter. RTT arbeitet bereits seit geraumer Zeit an einer mobilen Rendering-Lösung namens „Stellar“, welche erstmals Ende April auf der RTT Excite vorgestellt wurde. Unsere „Vision des Renderings“ hat sehr viel Zuspruch erfahren, u.a. von der anwesenden Presse. Die VDI-Nachrichten, eines der führenden Fachmedien für Ingenieure, Konstrukteure und Entwickler, titelte „3D Visualisierung wandert auf das Tablet“ und berichtete wie virtuelle 3D Modelle von mehreren Nutzern in Echtzeit und via Tablet-PCs bearbeitet werden können.

Diese und andere Innovationen wurden mit Hilfe von Prototypen, Workshops und anhand von Best-Practice-Vorträgen aus der Automobil- und Lifestyle-Industrie näher erläutert. Dabei bestätigen uns die jährlich ansteigenden Besucherzahlen auf unserem Weg: in 2013 trafen sich an den zwei Veranstaltungstagen über 1.000 Experten in München zum intensiven Erfahrung- und Wissensaustausch.



2. Marktposition, Strategie und Geschäftsfelder

RTT hat sich in den letzten 15 Jahren mit seinem ganzheitlichen Ansatz, welcher die gesamte Wertschöpfungskette bedient, vom Pionier hin zum internationalen Marktführer entwickelt. Das Geschäftsmodell stützt sich auf drei Säulen: High-end Software, individuell angepasste Visualisierungslösungen und hochrealistischer Content auf Basis von CGI.

Die Arbeitsgrundlage für jede Anwendung sind die aufbereiteten CAD-Daten aus der Produktentwicklung. Sie werden dazu genutzt, Produkte unternehmensweit erfahr- und überprüfbar zu machen – hochrealistisch, interaktiv und in 3D. High-end 3D Visualisierung ist somit nicht nur als Technologie zu verstehen, sondern als Medium für eine neue, effizientere Art der interdisziplinären Kommunikation. Das aus den Konstruktionsdaten aufgebaute 3D Referenzmodell dient allen Prozessbeteiligten als eine durchgängig nutzbare sowie diskutierbare Basis. Dadurch können Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Design, Entwicklung, Marketing und Vertrieb nachhaltig optimiert werden.

Das RTT Portfolio umfasst in Kürze:

Software

RTT DeltaGen ist das Kernprodukt aus der RTT Visualisierungsplattform mit der sich die gängigen CAD-Datenformate in fotorealistische 3D Echtzeitmodelle umwandeln, verifizieren und präsentieren lassen. Alle weiteren Softwarelösungen ergänzen DeltaGen durch zusätzliche, den Gesamt-Workflow unterstützende Funktionen. Die neue Generation von DeltaGen, die Version 12.0, wird im September 2013 auf den Markt gebracht.

Solutions

Die Solution LOBs (Lines of Business) haben sich darauf spezialisiert, maßgeschneiderte „Leistungspakete“ für den gesamten Produktlebenszyklus anzubieten. Hierunter fallen zum Beispiel komplette Hardware-Installationen im Design & Development. Die mit DeltaGen-Visualisierungssoftware ausgestatteten Set-Ups, unterstützen und decken sämtliche Arbeitsschritte ab, die bislang die Produktion von Modellen, Prototypen und Vorserien erforderten.

CGI

In der Rolle als One-Stop-Anbieter produziert RTT digitale 3D Inhalte in-house für seine Kunden. In den letzten Monaten hat sich neben der im Geschäftsbericht 2012 vorgestellten Interactive Agentur „INSTNT with RTT“ eine weitere Einheit namens „FLAVOR3D with RTT“ herausgebildet.

FLAVOR3D hat sich voll und ganz der kreativen Medienproduktion verschrieben. Inzwischen realisieren 61 Mitarbeiter, die sich auf das Thema CGI spezialisiert haben, die unterschiedlichsten Projekte von der kreativen Storyboard-Entwicklung bis hin zur Produktion von Print-Bildern (Stills), Filmen und Animationen sowie 3D Content für die interaktive Produktpräsentation in Form von Konfiguratoren.

Im Mai dieses Jahres konnte FLAVOR3D bereits einen ersten offiziellen Erfolg für sich verbuchen: Auf dem WorldMediaFestival 2013 in Hamburg wurde das Projekt „MyToyota“ zweifach ausgezeichnet. FLAVOR3D verband für den beliebig anpassbaren TV-Spot die Vorteile eines Shootings mit realen Fahrzeugen mit der Flexibilität von CGI.



3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, Zwischenkonzernabschluss  
RTT Gruppe

Nach IFRS betragen die Umsatzerlöse für die RTT Gruppe für das erste Halbjahr 2013 41,5 Mio. EUR (VJ: 33,3 Mio. EUR). Dies entspricht einem Wachstum von 25 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012. Das EBITDA sank im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr leicht auf TEUR 4.604 (VJ: TEUR 4.741).

KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Umsatzwachstum	25%	28%
EBITDA-Rendite	11%	14%
EBIT-Rendite	6%	9%

Der Umsatz konnte in allen Regionen gesteigert werden. Ein überproportionaler Anstieg von 58 Prozent konnte wiederum in der Region Americas erzielt werden. In den Regionen Asia-Pacific (APAC) und Europa konnte der Umsatz um 27 bzw. um 12 Prozent gesteigert werden.

Sowohl bei der EBITDA-Rendite von 11 Prozent, als auch bei der EBIT-Rendite von sechs Prozent ist ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im ersten Halbjahr 2013 mit Investitionen in Mitarbeiter und Sachanlagevermögen die Basis für weiteres Wachstum gelegt wurde.

Der Anteil des Materialaufwands im Verhältnis zum Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2013 liegt nahezu unverändert zur Vergleichsperiode bei 15,4 Prozent (VJ: 15,8 Prozent). Der Anstieg des Personalaufwands um TEUR 5.295 ist auf die in der Gruppe gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen.

Kennzahlen der Finanzlage:

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sank im Vergleich zum Vorjahr und liegt zum 30.06.2013 bei TEUR -1.768 (VJ: TEUR 4.271). Der Rückgang ist insbesondere auf Working Capital-Effekte wie den signifikanten Anstieg der Forderungen aus LuL sowie der Verringerung der Verbindlichkeiten aus LuL und gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit liegt bei TEUR -3.476 (VJ: TEUR -3.675) und der Cash Flow Finanzierungstätigkeit bei TEUR -448 (VJ: TEUR -301). Der Gesellschaft standen am Bilanzstichtag liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 9.819 (VJ: TEUR 13.349) zur Verfügung.

Die Bilanzsumme betrug zum 30.06.2013 TEUR 57.048 nach TEUR 54.832 zum 31.12.2012. Der Anstieg ist unter anderem auf Investitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen, welches um 20 Prozent auf TEUR 6.406 (VJ: 5.333) stieg. Die Forderungen aus LuL stiegen aufgrund des starken Umsatzwachstums um 28 Prozent und belaufen sich zum Halbjahresende auf TEUR 28.358 (VJ: TEUR 22.134). Die Verbindlichkeiten aus LuL verringerten sich und betragen zum 30.06.2013 TEUR 4.093 (VJ: TEUR 4.509). Die zum 31.12.2012 bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden reduziert und betragen zum Stichtag TEUR 42 (VJ: TEUR 497).

KENNZAHLEN DER VERMÖGENSLAGE	1. HJ 2013	2012
Umlaufvermögensintensität	71%	72%
Eigenkapitalquote	64%	64%
Fremdkapitalquote	36%	36%

Mit 71 Prozent nimmt das Umlaufvermögen nach wie vor den größten Teil der Aktiva ein. Die Kapitalstruktur der Passiva setzt sich aus 64 Prozent Eigenkapital und 36 Prozent Fremdkapital zusammen.

Unverändert zum letzten Stichtag hält die Gesellschaft weiterhin 13.663 eigene Aktien, die zu einem durchschnittlichen Kurs von EUR 21,49 erworben wurden.

#### 4. Mitarbeiter

Zum Stichtag 30.06.2013 beschäftigte die RTT Gruppe weltweit 754 Mitarbeiter (VJ: 689). Dies entspricht einem Personalzuwachs von 9,4 Prozent gegenüber Ende 2012. Der Anstieg ist auf die Einstellungen und den gezielten Personalaufbau zurückzuführen.

MITARBEITERVERTEILUNG NACH REGION	30.06.2013	VORJAHR
Europa	557	512
Nordamerika	157	151
Südamerika	8	6
Asien	32	20

Die RTT Gruppe beschäftigte zu diesem Zeitpunkt alleine 32 Prozent (VJ: 32 Prozent) der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen außerhalb Deutschlands. In der Gruppe waren 116 Mitarbeiter (VJ: 117) in der Forschung und Entwicklung tätig, 177 im Bereich Professional Solutions (VJ: 145). 66 Mitarbeiter (VJ: 71) arbeiten im Vertrieb und Marketing, 327 Mitarbeiter (VJ: 296) in der Content Production und 68 in der Administration (VJ: 60), inklusive vier Trainees und zwei Auszubildenden.

#### 5. Forschung und Entwicklung

Die Visualisierungsplattform bildet mit RTT DeltaGen und den dazugehörigen Software-Modulen den Grundstock des RTT Leistungsportfolios. In der ersten Jahreshälfte 2013 hat die Software-Entwicklung intensiv an den neuen Versionen gearbeitet, welche in den kommenden drei Monaten veröffentlicht werden. Insbesondere DeltaGen wartet mit einer Vielzahl an neuen und weiterentwickelten Funktionalitäten auf, die den Visualisierungsprozess für die Nutzer im Enterprise-Bereich noch weiter professionalisieren wird.

Für Details zu den wesentlichen Vorgänge in Bezug auf die Forschung und Entwicklung der RTT Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht 2012 beschriebenen Investitionen und Sachverhalte. Darüber hinaus haben sich in der Zwischenzeit keine weiteren bedeutsamen Änderungen ergeben.

## 6. Risikobericht

Der Risikobericht ist im Zuge der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2012 im Detail dargestellt worden. Die Risikolage des RTT Konzerns hat sich seitdem in Bezug auf die bereits dargelegten Ausführungen nicht wesentlich verändert. Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen in der ersten Jahreshälfte 2013 sind dem Kapitel „1. Rahmenbedingungen in 2013“ des vorliegenden Zwischenlageberichts zu entnehmen.

## 7. Ausblick

Im Konzernlagebericht 2012 wurde bereits ein ausführlicher Ausblick auf die kommenden zwölf bis 24 Monate gegeben. Das Fortführen des stabilen Wachstumskurses steht weiterhin im Vordergrund, wobei die angestrebte Vertiefung der regionalen Ausprägung schon in den Umsätzen für das erste Halbjahr 2013 zu erkennen ist.

In Bezug auf weiteres Wachstumspotenzial werden unserer Einschätzung nach die Lifestyle- und Konsumgüterindustrien in den nächsten Monaten und Jahren vermehrt die Option „High-end 3D Visualisierung“ für sich in Erwägung ziehen, da die Design-Zyklen immer kürzer werden und die enorme Produktvielfalt insbesondere die Kapazitäten im Retail sprengen wird. Ebenfalls an Bedeutung gewinnen wird digital erstellter Content für das Bespielen von Multi-Channel-Kanälen.

### Folgende Entwicklungstreiber sind hier zu nennen:

- Steigender Effizienzdruck in der Produktentwicklung und -vermarktung
- Weiterer Anstieg von Produktvarianten
- Trend Individualisierung bzw. „made-to-order“ bzw. vielfältige Optionen zur Individualisierung von Produkten
- Weitere Digitalisierung und Virtualisierung der Prozesskette
- Fortschreitende Nutzung von Social Media für individualisierte, direkte Kommunikation mit Endkunden

Wie in diesem Zwischenlagebericht beschrieben, sind die Möglichkeiten für den Einsatz von High-end 3D Visualisierung aus unserer Sicht noch lange nicht erschöpft. Wir freuen uns auf die Herausforderungen und die Use Cases, die uns in Zukunft erwarten.

München, 13. September 2013

RTT Vorstand



Ludwig A. Fuchs



Roberto Schettler

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## KONZERN

	1. HJ 2013 TEUR	1. HJ 2012 TEUR
1. Umsatzerlöse	41.508	33.295
2. Aktivierte Eigenleistungen	852	1.392
3. Sonstige betriebliche Erträge	423	424
4. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	6.398	5.247
5. Personalaufwand	24.501	19.205
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.280	5.918
<b>EBITDA</b>	<b>4.604</b>	<b>4.741</b>
7. Abschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2.263	1.798
<b>EBIT</b>	<b>2.342</b>	<b>2.943</b>
8. Finanzergebnis	43	56
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.385</b>	<b>2.999</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.226	1.057
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.158</b>	<b>1.942</b>
10. Gewinn-/Verlustanteil fremder Gesellschafter	39	-1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.198</b>	<b>1.941</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	51	442
Bewertung afs Wertpapiere	-67	-12
Vers. Mathematische Gewinne/Verluste	0	0
Summe erfolgsneutraler Veränderungen	-16	430
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	4	0
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>1.182</b>	<b>2.371</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	43	-1
<b>Shares</b>	<b>4.418.904,00</b>	<b>4.384.034,00</b>
<b>EPS</b>	<b>0,27</b>	<b>0,44</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## KONSOLIDIERT

	1. HJ 2013 TEUR	1. HJ 2012 TEUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.158	1.942
+ Abschreibung	2.263	1.798
- Zuschreibung		
+/- Gewinn/Verlust a.d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	5	40
+/- Zu-/Abnahme Rückstellungen	-49	15
-/+ Zu-/Abnahme Forderungen Lieferung u. Leistungen und andere Aktiva	-6.730	-1.830
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten Lieferung und Leistungen	-416	-1.850
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	1.925	3.668
+/- Wechselkursbedingte und sonstige zahlungsunwirksame Bestandsänderungen	76	488
Cash Flow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	-1.768	4.271
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2	3
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Goodwill)	-3.543	-3.606
- Auszahlungen für den Erwerb an verbundenen Unternehmen	0	-18
- Auszahlungen für Anschaffungsnebenkosten an verbundenen Unternehmen	0	0
+/- Wechselkursbedingte Bestandsänderungen	65	-53
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.476	-3.675
+/- Ein-/Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	-267
+ Einzahlung aus Kapitalerhöhung und Zuschüssen der Gesellschafter	0	0
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-455	-40
+/- Wechselkursbedingte Bestandsänderungen	7	6
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-448	-301
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-5.692	295
+/- Wechselkursbedingte Fondsänderung	-37	103
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.547	12.951
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9.819	13.349

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2013  
KONSOLIDIERT NACH IFRS

VERMÖGENSWERTE	30.06.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.203	8.437
2. Wertpapiere	2.616	7.111
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.358	22.134
4. Sonstige Vermögenswerte	2.167	1.669
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	40.344	39.350
1. Sachanlagen	6.406	5.333
2. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.280	9.065
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	544	617
4. Anteile an verbundenen Unternehmen	19	19
5. Sonstige Vermögenswerte	20	18
6. Latente Steueransprüche	436	430
Langfristige Vermögenswerte gesamt	16.705	15.482
Vermögenswerte gesamt	57.048	54.832
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	30.06.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.093	4.509
2. Rückstellungen	337	396
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42	492
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.192	7.908
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4.614	2.614
Kurzfristige Schulden gesamt	17.279	15.920
1. Pensionsrückstellungen	378	368
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	5
3. Sonstige Verbindlichkeiten	147	198
4. Rechnungsabgrenzungsposten	811	817
5. Latente Steuerschulden	2.051	2.352
Langfristige Schulden gesamt	3.386	3.740
1. Gezeichnetes Kapital	4.419	4.419
./. Nennbetrag eigener Anteile	14	14
2. Ausgegebenes Kapital	4.405	4.405
3. Kapitalrücklage	15.875	15.807
4. Sonstige Rücklagen	15.856	14.678
5. Nicht beherrschende Anteile	247	282
Eigenkapital gesamt	36.384	35.172
Eigenkapital und Schulden gesamt	57.048	54.832

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand am 01.01.2013	4 . 405	15 . 807
Kapitalerhöhung	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0
Aktienoptionsprogramm	0	69
Veränderungen Afs-Wertpapiere	0	0
Vers. Mathematische Gewinne/Verluste	0	0
Währungsdifferenzen	0	0
Verkauf eigene Anteile	0	0
Kauf eigener Anteile	0	0
Stand am 30.06.2013	4 . 405	15 . 875

Stand am 31.12.2011	4 . 384	15 . 499
Kapitalerhöhung	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0
Aktienoptionsprogramm	0	95
Veränderungen Afs-Wertpapiere	0	0
Vers. Mathematische Gewinne/Verluste	0	0
Währungsdifferenzen	0	0
Kauf eigener Anteile	- 13	0
Stand am 30.06.2012	4 . 371	15 . 594



Sonstige Rücklagen	Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzuordnen ist	Minderheiten	Konzerneigenkapital
14.678	34.890	282	35.172
0	0	0	0
1.198	1.198	-39	1.158
0	69	0	69
-67	-67	0	-67
0	0	0	0
47	47	4	51
0	0	0	0
0	0	0	0
15.856	36.137	247	36.384

9.920	29.803	368	30.171
0	0	0	0
1.939	1.939	1	1.939
0	95	0	95
-12	-12	0	-12
0	0	0	0
442	442	0	442
-253	-267	0	-267
12.036	32.001	369	32.370

# KONZERNANHANG

## I. Darstellung des Konzernabschlusses

Die RTT AG hat einen verkürzten Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 30.06.2013 unter Berücksichtigung des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs-, Konsolidierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zugrunde lagen. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Konzernanhang des auf der IR-Webseite des Unternehmens veröffentlichten Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2012 zu finden.

Gegenüber dem geprüften Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 haben sich im Konzernzwischenabschluss des ersten Halbjahrs 2013 keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der angewandten Ermessensentscheidungen, Annahmen und Schätzungen ergeben.

Der Zwischenkonzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt, der funktionalen Währung der RTT AG. Aus Gründen der Übersichtlichkeit erfolgen die Zahlenangaben in Tausend Euro (TEUR).

## II. Angaben zum Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 gab es keine Veränderungen in der Konzernstruktur. Der Zwischenkonzernabschluss umfasst die RTT AG und alle von ihr beherrschten Unternehmen. Das Geschäftsjahr aller vollkonsolidierten Unternehmen läuft vom 01. Januar bis zum 31. Dezember.

	Tochterunternehmen
RTT USA Inc.	Pasadena/USA, 100-prozentige Beteiligung
RTT Asia-Pacific Jusik-Hoesa	Seoul/Südkorea, 100-prozentige Beteiligung der RTT AG
RTT Japan K.K	Tokio/Japan, 100-prozentige Beteiligung der RTT Asia-Pacific Jusik-Hoesa
RTT China Co. Ltd.	Shanghai/China, 100-prozentige Beteiligung der RTT Asia-Pacific Jusik-Hoesa
RTT do Brasil LTDA	Sao Paulo/Brasilien, 100-prozentige Beteiligung der RTT AG
RTT BeNeLux BVBA	Vilvoorde/Belgien, 99,99-prozentige Beteiligung der RTT B.V. (0,01 Prozent werden von der RTT AG gehalten)
Bunkspeed Inc.	Encinitas/USA, 65,52-prozentige Beteiligung der RTT AG

Die RTT Japan K.K. ist zudem mit 40 Prozent an der CAD Reality Co. Ltd. mit Sitz in Tokio, Japan beteiligt. Die Gesellschaft wird entsprechend der At-Equity-Methode konsolidiert.

III. Segmentberichterstattung

Die Segmente des RTT AG Konzerns sind die geographischen Bereiche Europa, Americas (Nord- und Südamerika) und APAC (Asia-Pacific). Über die Geschäftssegmente wird in Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger berichtet.

Das Segment „Europa“ umfasst die Geschäftsaktivitäten der RTT AG sowie der RTT BeNeLux und der RTT B.V. Das Segment „Americas“ beinhaltet die RTT USA, Bunkspeed sowie RTT Brasilien und in „APAC“ werden RTT China, RTT Japan und RTT Korea zusammengefasst.

TEUR 1. HJ 2013	EU	AMERICAS	APAC	ELIMINIERUNG	KONSOLIDIERT
Umsatzerlöse					
Außenerlöse	20.839	16.327	4.343	0	41.508
Innenerlöse	2.415	55	75	-2.546	0
Gesamtumsätze	23.254	16.382	4.418	-2.546	41.508
Segmentergebnis/EBITDA	248	4.299	58	0	4.604
Abschreibungen	-1.554	-655	-54	0	-2.263
Segmentergebnis/EBIT	-1.306	3.644	3	0	2.342

TEUR 1. HJ 2012	EU	AMERICAS	APAC	ELIMINIERUNG	KONSOLIDIERT
Umsatzerlöse					
Außenerlöse	19.655	10.248	3.391	0	33.295
Innenerlöse	1.198	152	96	-1.446	0
Gesamtumsätze	20.853	10.400	3.487	-1.446	33.295
Segmentergebnis/EBITDA	2.732	1.819	190	0	4.741
Abschreibungen	-1.161	-559	-78	0	-1.798
Segmentergebnis/EBIT	1.571	1.260	112	0	2.943

IV. Konzernkapitalflussrechnung

Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt, wie sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Laufe der Berichtsperiode entwickelt haben.

Die Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 nach der indirekten Methode erstellt. Es findet eine Unterteilung zwischen Zahlungsströmen aus operativer, Investitions- und Finanzierungstätigkeit statt.

In den Finanzmittelbestand werden neben den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die Wertpapiere aufgrund der kurzfristigen Möglichkeit der

Liquidierbarkeit miteingeschlossen.

## **V. Beziehungen zu nahe stehenden Personen**

Gemäß IAS 24 werden als nahe stehend die Personen oder Unternehmen definiert, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können.

Zwischen dem Konzern und nahe stehenden Personen fanden im ersten Halbjahr 2013 keine Geschäftsvorfälle statt.

## **VI. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Mit Wirkung zum 30. August hat die RTT Japan K.K. die Anteile der CAD Reality Ltd. veräußert.

Im Rahmen des Mitarbeiteroptionsprogramms fand zum 02. September 2013 eine Kapitalerhöhung statt. Das Grundkapital von RTT hat sich somit um 61.166,00 Euro von 4.418.904,00 Euro auf 4.480.070,00 Euro erhöht, eingeteilt in 4.480.070 Namensaktien. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Bareinlage, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wurde.

München, 13. September 2013

RTT Vorstand



Ludwig A. Fuchs



Roberto Schettler

34

# IMPRESSUM

**Kontakt**

Realtime Technology AG  
Rosenheimer Str. 145  
D-81761 München

**Tel** +49 (0)89 200 275 0

**Fax** +49 (0)89 200 275 200

**E-Mail** [info@rtt.ag](mailto:info@rtt.ag)

**Web** [www.rtt.ag](http://www.rtt.ag)

**Registergericht**

Amtsgericht München

**Registernummer**

HRB 125910

USt.-ID Nr. gem. § 27a UStG DE 812717475

**Rechtliche Hinweise**

Die Marken- und Urheberrechte für Logos, Bilder und Texte liegen bei der Realtime Technology AG. Sämtliche in diesem Dokument erwähnten Handelsmarken, Namen oder Warenzeichen befinden sich im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

**Haftungshinweis**

Es gilt die deutsche Fassung der AGB der RTT AG.

Copyright © RTT AG 2013

